

## Inhalt

Einführung	7
I. Psychoanalyse und Philosophie: Perversion der Philosophie	
Slavoj Žižek Philosophie, von der Psychoanalyse aus betrachtet	17
Samuel Weber Zur Singularität des Namens in der Psychoanalyse Lacan und Heidegger	31
Philippe Despoix Das Schöne und das Ding Heidegger und Lacan über Sophokles' Antigone	63
Thanos Lipowatz Technik des Genusses oder Ethik des Begehrens Kant mit Sade, zwei Zeugen der Französischen Revolution	77
II. Das unmögliche Erbe des Vaters: Freud	
Claus-Volker Klenke Das Versprechen der Kultur	91
Susanne Lüdemann Der Tod Gottes und die Wiederkehr des Urvaters Freuds Dekonstruktion der jüdisch-christlichen Überlieferung	111

III. Das unmögliche Erbe des Vaters:  
Père-version der Psychoanalyse. Freud und Lacan

Hermann Lang  
Die Konzeption des »Vaters« bei S. Freud 131

Edith Seifert  
Eine Lektüre des »Mann Moses« 151

Philippe Julien  
Die drei Dimensionen der  
Vaterschaft in der Psychoanalyse 163

Jean-Pierre Dreyfuss  
Die Erschöpfung der Psychoanalyse 179

IV. Verfahrensfragen

Dieter Hombach  
Psychoanalyse und Quantenmechanik 195

Autorenspiegel 215